

Beschlussprotokoll der 42. agw-Mitgliederversammlung am 13.11.2023 in Viersen

Teilnehmer:innen: Sabine Brinkmann (Vorständin Niersverband, Vorsitzende der agw), Dr. Uwe Moshage (digital, Vorstand Aggerverband), Engin Alparslan (Geschäftsführer Bergisch-Rheinischer Wasserverband), Dr. Frank Obenaus (Technischer Vorstand Emschergenossenschaft/Lippeverband), Prof. Dr. Uli Paetzel (Vorstandsvorsitzender Emschergenossenschaft/Lippeverband), Prof. Dr. Heinrich Schäfer (Vorstand Erftverband), Volker Kraska (Vorstand LINEG), Prof. Dr. Norbert Jardin (Vorstandsvorsitzender Ruhrverband), Ludgera Decking (Geschäftsführerin Wahnbachtalsperrenverband), Dr. Joachim Reichert (digital, Vorstand Wasserverband Eifel-Rur), Ingo Noppen (Vorstand Wupperverband), Petra Kuhr (agw) und Jennifer Schäfer-Sack (Geschäftsführerin agw).

Entschuldigt: Dr. Dorothea Voss (Vorständin Personal und Nachhaltigkeit Emschergenossenschaft/Lippeverband), Dr. Antje Mohr (Vorständin Finanzen, Personal und Verwaltung Ruhrverband), Georg Wulf (Gast)

Gast: Dr. Bernd Bucher

Digitale Zuschaltungen: Dr. Demny (WVER) zu TOP 3a und Markus Rüdell (RV) zu TOP 5.

Zu TOP 1: Begrüßung, Verabschiedung der Tagesordnung und Beschluss der Niederschrift

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Die Tagesordnung wird ohne Änderungen verabschiedet.
- Beschluss der Niederschrift der 41. Mitgliederversammlung am 20.04.2023 digital.

Zu TOP 2: Bericht der Geschäftsführerin

- Der Geschäftsbericht wurde im Vorfeld der Sitzung verschickt und von Frau Schäfer-Sack vorgestellt. Auch über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Finanzen der agw wird berichtet. Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.
- Leitplanken THG: Im Rahmen der AG Treibhausgase wurden Leitplanken vereinbart, nach denen eine Treibhausgasbilanzierung in den einzelnen Häusern vorgenommen werden könnte. Da derzeit in der gesamten Branche an der Ableitung von Rahmenbedingungen für Treibhausgasbilanzierungen gearbeitet wird, wurde aus der agw-Arbeitsgruppe „THG“ der Vorschlag eingebracht, die erarbeiteten Leitplanken z.B. in der Korrespondenz Abwasser zu veröffentlichen. Dies ist aus Sicht der Arbeitsgruppe v.a. aus diesem Grund wichtig, dass wir uns von reinen Abwasserbeseitigungsunternehmen oder Kommunen im Aufgabenspektrum unterscheiden. Die Mitglieder vereinbaren, dass die Leitplanken vor der Veröffentlichung in der Mitgliederversammlung gespiegelt werden sollen.
- Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft (KDW): Es wird vereinbart, dass der neue Geschäftsführer des KDW, Herr Ronald Derler, im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung einen Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand des Projekt CERT@Water, im Rahmen dessen ein Security Operation Center (SOC) für die Wasserwirtschaft aufgebaut werden soll, sowie zum

aktuellen Stand des KDW gibt. Frau Schäfer-Sack wird den derzeitigen Sachstandsbericht (Foliensatz) von Herrn Derler zum Projekt im Nachgang zur Sitzung an die Mitglieder weiterleiten.

- NRW-Sommerfest: Die Mitglieder beschließen auch zukünftig das Sommerfest im üblichen Rahmen zu unterstützen. Die GF regt eine stärkere Teilnahme als im vergangenen Jahr an.
- Fußballturnier: Das kommende Fußballturnier 2024 wird am 30.08.2024 in Siegburg stattfinden und vom Wahnachtalsperrenverband ausgerichtet werden.

Zu TOP 3: Austausch über aktuelle Entwicklungen

a. Umsetzung des 10-Punkte-Plans Hochwasserschutz / Bericht der HW-Kommission

- Herr Dr. Demny stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Arbeitsstand der Hochwasserkommission und der Unterarbeitsgruppen Hochwasserstatistik und Hochwasserschutzkonzepte vor.
- Als Empfehlung aus der Unterarbeitsgruppe Hochwasserstatistik ergeht die Einrichtung einer Lenkungsgruppe Hochwasserstatistik. In dieser sollen neben jeweils zwei Mitgliedern der beteiligten Organisationen auch zwei Vertreter:innen der agw eingesetzt werden. Herr Dr. Demny schlägt neben der eigenen Person Frau Pfister (EGLV) vor. Die Mitglieder schließen sich der Empfehlung an.
- Im Zuge der weiteren Umsetzung der Empfehlungen der Unterarbeitsgruppe sollen zwei Pilotprojekte umgesetzt werden. Das erste Projekt soll die Praxisreifmachung des Hüllkurvenverfahrens betreffen. Hier werden als umsetzende Verbände der Erftverband und der Wasserverband Eifel-Rur vorgeschlagen. Das zweite Projekt geht um Klimaänderungsfaktoren für Starkregenstatistik. Hier wird EGLV und ggfs. ein weiterer Verband vorgeschlagen. Die Mitglieder nehmen die Vorschläge zur Kenntnis.
- Die Mitglieder sprechen sich angesichts des schleppenden Fortschritts der Umsetzung des 10-Punkte-Plans dafür aus, auf der einen Seite die fachliche Arbeit der Unterarbeitsgruppen der Hochwasserkommission zu unterstützen, beschließen aber, dass der politische Druck erhöht werden muss. Die Mitglieder vereinbaren, dazu ein politisches Positionspapier zu erarbeiten, das an Herrn Umweltminister Krischer, Frau Bauministerin Scharrenbach und in cc. an den Abteilungsleiter Herrn Börger adressiert werden soll. Als Grundlage dient das von Herrn Prof. Paetzel im Vorfeld der Mitgliederversammlung übermittelte Diskussionspapier „Hochwasserschutz in NRW effektiv stärken“. Die Mitglieder senden ihre Ergänzungs- oder Änderungswünsche bis Mitte Januar an die agw-Geschäftsstelle.
- Der Foliensatz wird an die Mitglieder verteilt.

b. Sachstandsbericht Änderung der Verbandsgesetze

Die GF stellt den aktuellen Sachstand dar. Die Mitglieder vereinbaren, dass im Januar 2024 ein erneutes Gespräch mit dem Nachfolger von Frau Valenti, Herrn Keil, zu den drei geplanten Bausteinen Eigenenergieerzeugung, Klimafolgenanpassung und hybride Gremiensitzungen stattfinden soll. Im Anschluss an das Gespräch sollen Gespräche mit der Politik stattfinden.

c. Vorbereitung der Termine mit Minister Krischer 2024 und Mathias Börger 2024

- Das nächste Gespräch mit Herrn Börger ist Anfang 2024 geplant. Die agw-Geschäftsstelle wird kurzfristig die Terminabstimmung mit dem Vorzimmer vornehmen. Themen sollen sein: Hochwasser, Verbandsgesetze (wenn kein Fortschritt erkennbar), Finanzierung/Förderung. Das

Thema Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie in Deutschland soll im übernächsten Gespräch vor den Sommerferien 2024 thematisiert werden.

- Das nächste Gespräch mit Herrn Umweltminister Krischer ist in 2024 beim Wahnachtalsperrenverband geplant. Die agw-Geschäftsstelle wird kurzfristig in die Terminabstimmung mit dem Ministerium gehen. Bei diesem Termin soll u.a. die schleppende Umsetzung des 10-Punkte-Plans Hochwasserschutz erneut angesprochen werden.

Zu TOP 4: Vorbereitung NRW-Wasserstrategie

- Das erste Treffen der neu gegründeten agw-ad hoc-Gruppe zur NRW-Wasserstrategie ist für den 24.11.2023 terminiert. Ziel der ersten Sitzung ist es, Themen zu bündeln, auf Umsetzbarkeit zu prüfen und Schlaglichter zu formulieren. Das politische Positionspapier Hochwasserschutz soll hierbei in Teilbereichen Eingang finden.
- Die agw-Geschäftsstelle wird die AG Hochwasserstrategie und die agw-ad hoc-Gruppe NRW-Wasserstrategie informieren.

ZU TOP 5: Nachhaltigkeitsberichterstattung

- Herr Rüdell (RV) stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Stand der Arbeiten in der deutschlandweit verbändeübergreifenden Arbeitsgruppe zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Wasserwirtschaft vor. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wird ein Branchenstandard entwickelt mit dem Ziel, einen praktikablen Leitfaden für die Wasserwirtschaft zu erarbeiten.
- Die Mitglieder vereinbaren, dass in die noch zu gründenden Unterarbeitsgruppen auch Vertreter:innen der agw aufgenommen werden sollten. Herr Rüdell wird gebeten, in der übergreifenden Arbeitsgruppe darauf hinzuwirken.
- Der Foliensatz und der Artikel von Bauer und Sommermann (2023) werden im Nachgang der Mitgliederversammlung an die Mitglieder verteilt.
- Der geplante interne Erfahrungsaustausch im Rahmen eines Workshops zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in den Verbänden wird zunächst zurückgestellt.

ZU TOP 6: Wahlen

- Die Wahl wird auf Antrag offen durchgeführt.
- Wahl des agw-Vorstands und der Vorsitzenden für das Jahr 2024:
 - Frau Decking wird einstimmig zur neuen Vorsitzenden der agw gewählt.
 - Herr Dr. Reichert wird einstimmig zum Stellvertreter neu in den Vorstand gewählt.
 - Frau Brinkmann verbleibt als Stellvertreterin im Vorstand
- Herr Prof. Dr. Jardin scheidet nach vier Jahren aus dem Vorstand aus. Die Vorsitzende dankt Herrn Prof. Dr. Jardin für die tolle Mitarbeit der vergangenen vier Jahre.

Zu TOP 7: Verschiedenes

a. Termine Mitgliederversammlungen 2024

Die Termine der Mitgliederversammlungen 2024 werden kurzfristig mit den Sekretariaten abgestimmt. Beide Sitzungen sollen, wenn möglich, in Präsenz beim WTV stattfinden.

b. Verabschiedung Frau Valenti

Frau Brinkmann in ihrer Funktion als agw-Vorsitzende und Frau Schäfer-Sack als Geschäftsführerin der agw werden auf der Festveranstaltung 100 Jahre Aggerverband eine gemeinsame Dankeskarte und einen Blumenstrauß überreichen.

c. Verabschiedung Herr Lohaus

Es wird kein gemeinsames Abschiedsgeschenk geben. Dies obliegt jedem Verband selbst.

d. Minijobstelle agw

- Frau Schäfer-Sack informiert die Mitglieder über den Beschluss des agw-Vorstands zur Schaffung einer Minijobstelle in der agw-Geschäftsstelle mit sieben Stunden pro Woche befristet für 12 Monate.
- Arbeitsschwerpunkt soll die Neukonzeption der Webseite sowie Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit der agw sein.

e. Verabschiedung Herr Dr. Bucher

- Herr Dr. Bucher, der als Gast an der Sitzung teilgenommen hat, wird aus dem Kreis der Mitglieder verabschiedet.
- Herr Wulf, der ebenfalls in den Ruhestand gegangen ist, konnte leider nicht an der Sitzung teilnehmen.

Gez. Jennifer Schäfer-Sack